

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Juni /
Juli 2024

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde



*Herzlichen Glückwunsch
den Mitgliedern des neuen Kirchenvorstands !
... mehr auf Seite 3*

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor Besuchsdienst (nach Verabredung)	18.00 19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 12.06. und 10.07. Posaunenchor (in Scheeßel)	15.00 19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 14.06. und 04.07.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 07.06. und 05.07.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche</i> Lauenbrück: „ Sommerferien “	10.00-12.00
Sonntag	<i>Gottesdienste (Seite 8 - 9)</i>	10.00

Barfuß
über den grünen Teppich gehen.
Der Tau hat ihn
mit Glitzer geschmückt,
als seist du
ein Ehrengast.

TINA WILLMS

Im Garten

Mit dem 1. Juni 2024 beginnt in unserer Landeskirche die neue sechsjährige Amtszeit der Kirchenvorstände.

Mit einem Gottesdienst am Sonntag, dem 2. Juni, um 10 Uhr wird unser neuer Kirchenvorstand eingeführt.

Ihm gehören an:



(v.r.n.l.) Meike Smit, Angelika Hoppe, Inger Norrenbrock, Vera Martens (alle Lauenbrück), Elke Mahnken (Stemmen) sowie Pastor Lars Rüter als Mitglied kraft Amtes

In diesem Gottesdienst werden die ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder Inge Baden, Hinnerk Ehlbeck, Carola Marquardt und Miriam Mehmert mit großem Dank für ihr Engagement für unsere Kirchengemeinde aus ihrem Amt verabschiedet werden.

Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir herzlich ins Gemeindehaus ein, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wie gut, dass wir nicht pausenlos arbeiten müssen! Ununterbrochen zu arbeiten, das hält kein Mensch aus. Wie gut, dass wir Pausen machen können, dass wir die Nacht zum Ausruhen haben, dass wir schlafen und wieder zu Kräften kommen können! Gut, dass wir Freizeit, freie Zeit haben, in der wir uns entspannen können, in der wir spielen, lesen, uns bewegen, gute Musik hören, uns erholen können. Gut, dass wir nicht immer nur an die Arbeit denken müssen. Gut, dass es den Sonntag und andere Feiertage gibt. Gut, dass es Ferienzeiten und Urlaubszeiten gibt!

Arbeit und Freizeit – beides gehört zu unserem Leben. Das weiß auch schon die Bibel. Im Lukasevangelium wird erzählt, dass Jesus seine zwölf Jünger zu einem losschickt. Sie sollen jeweils zu zweit durch das Land ziehen; und wie Jesus selbst sollen sie die gute Nachricht von der Barmherzigkeit Gottes verkündigen, Menschen zur Umkehr einladen, Kranke heilen. All das tun sie, und dann heißt es:

Und die Apostel kamen zurück und erzählten Jesus, wie große Dinge sie getan hatten. Und er nahm sie zu sich, und er zog sich mit ihnen allein in die Stadt zurück, die heißt Betsaida. (Lk 9,10).

Die Jünger haben ihren Einsatz erfolgreich durchgeführt, aber jetzt sind sie erschöpft. Und Jesus weiß, dass seine Freunde eine Pause brauchen, und er verschafft ihnen diese Pause. Jesus geht mit seinen Aposteln an einen

einsamen Ort. Er gönnt ihnen die Ruhe, die Erholung, die freie Zeit.

Wir Menschen brauchen Ruhezeiten; und Gott schenkt uns solche Ruhezeiten. Das 3. Gebot lautet: „Du sollst den Feiertag heiligen.“ Das klingt nach zwar nach Zwang und Anordnung, aber in Wahrheit ist es ein „An-Gebot“. Gott stellt uns damit in eine große Freiheit: Du Mensch, du brauchst nicht ununterbrochen zu arbeiten. Du darfst dir frei nehmen, du darfst feiern, regelmäßig, immer wieder. Das ist die Freiheit, die ich dir gebe.

Sicher, Arbeit ist notwendig. Der Mensch muss arbeiten, um zu leben. Aber der Mensch lebt nicht, um zu arbeiten, sondern um sein Leben als Geschenk Gottes zu genießen, in einem ausgewogenen Verhältnis von Arbeit und Freizeit. So ist es gut für uns, und so hat Gott sich das gedacht.

Finden Sie Gelegenheiten, sich zu entspannen. Kommen Sie zur Ruhe. Seien Sie offen für Begegnungen mit dem lebendigen Gott, in der Natur, in den Begegnungen mit anderen Menschen, und in den Worten der Bibel. Schöpfen Sie neue Kraft für

Körper, Seele und Geist. Ob zu Hause oder woanders: Erholen Sie sich gut, und bleiben Sie bewahrt!

Ihr Pastor
Lars Rüter



Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden in Fintel, Lauenbrück und Scheeßel,

im September visitiere ich Ihre Gemeinden. Das Wort Visitation kommt aus dem Lateinischen und meint Besuch. Der Superintendent kommt zu Besuch in die Gemeinden. Das hat eine lange Tradition in unserer lutherischen Kirche. Die letzte Visitation in Ihren Gemeinden fand 2012 statt und liegt damit lange zurück.

So werde ich mir ansehen, was vor Ort geschieht. Mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden werde ich sprechen und auch in die Gottesdienste und Kreise hineinschauen. Das Gemeindeleben ist vielfältig und lebendig. Die Mitarbeitenden sehr engagiert. Und doch stehen wir als Kirche insgesamt und auch die drei Gemeinden in Ihrer Region vor großen Veränderungen und Herausforderungen.

Gemeinsam mit den Kirchenvorständen werden wir diskutieren, wo die Gemeinden stehen, was gut läuft und verbessert werden kann und wie es weitergehen soll.

Ich möchte Sie einladen, auf mich zuzukommen und mir zu erzählen, wie Sie Ihre Gemeinde und die Arbeit in der Region erleben und was Sie sich von der Kirche wünschen.

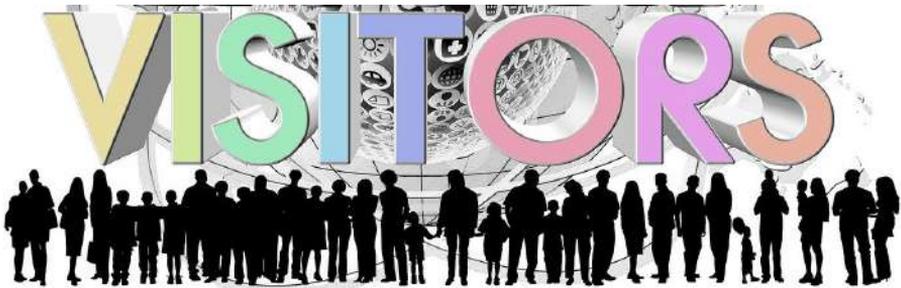
Dazu ist Gelegenheit direkt nach dem Visitationsgottesdienst

***am 15. September um 10 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche in
Lauenbrück.***

Aber Sie können mich auch gerne anrufen (Tel.: 04261-6303911) oder mir eine Mail schreiben (michael.bloemer@evlka.de)

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Superintendent Michael Blömer



Was lange währt, wird endlich gut:

Seit dem Jahr 2013 sind wir dabei, die vier verschlissenen Paramentensätze, die Kanzel und Altar unserer Kirche in den Farben des Kirchenjahres schmücken, durch neue zu ersetzen. So konnten wir im Jahr 2013 die weißen, 2015 die grünen und 2020 die violetten Paramente, die in der Ratzeburger Paramentenwerkstatt gefertigt wurden, in Gebrauch nehmen.

Nun freuen wir uns, daß das Projekt vollendet ist: pünktlich zur Konfirmation 2024 kamen die roten Paramente (für Pfingsten, Reformationstag, Konfirmationen sowie für Ordinations- und Einführungsgottesdienste), handgewebt nach einem Entwurf der Künstlerin Dorothee Fiedler, aus Ratzeburg bei uns an.



www.ratzeburger-paramentenwerkstatt.de



Das Gesamtprojekt wäre nicht ohne viele Förderer und Spender möglich gewesen. Der Kirchenvorstand dankt von Herzen den vielen Gemeindegliedern, die über Jahre durch Kollekten und Einzelspenden zur Finanzierung beigetragen haben, und darüber hinaus der Sparkassenstiftung der Sparkasse Scheeßel und der ev.-luth. Landeskirche Hannovers, die zu jedem Paramentensatz einen namhaften Beitrag gegeben haben.

Die Kirchengemeinde Lauenbrück lädt ein:

Tierisch viel Spaß im Landpark Lauenbrück

Kinder von 8 bis 12 Jahren sind eingeladen zu einem spannenden Vormittag im Landpark Lauenbrück.

Wir erfahren Vieles über Esel & Co. in Vergangenheit und Gegenwart, haben Kontakt mit zwei- und vierbeinigen Parkbewohnern, erleben Gemeinschaft mit Spiel und Spaß.

Termin:

Dienstag, 2. Juli, 10 – ca. 12.30 Uhr

Treffpunkt:

Landpark Lauenbrück

Kostenbeteiligung: 3 €

Anmeldung: bis 27.6. per Mail an kg.lauenbrueck@evlka.de oder telefonisch unter 04267/274

Begleitung:

Tanja Bladauski und Lars Rüter

Veranstalter:

Kirchengemeinde Lauenbrück in Kooperation mit dem Landpark Lauenbrück



Juni			
So 02.06. 1. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes	P. Rüter
Fintel	11.00	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Nack
So 09.06. 2. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter
Fintel	10.00	Gottesdienst für Jung & Alt mit Abendmahl zum KU4-Abschluss	
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes; anschl. Gemeindeessen	P. Ubben, Pn. Schröder, P. Nack
So 16.06. 3. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn.i.R. Dieterich
Scheeßel	10.00	Gottesdienst in der Friedhofska- pelle zur „Woche der Natur“	Pn. Schröder
So 23.06. 4. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Pn. Bauermeister
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Engelhardt
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 30.06. 5. So. n. Tr. Lauenbrück		Einladung nach Fintel	
Fintel	10.00	Regionale Sommerkirche	P. Ubben
Scheeßel		Einladung nach Fintel	



Juli			
So 07.07. 6. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Regionale Sommerkirche	P.i.R. Priesmeier
Fintel		Einladung nach Lauenbrück	
Scheeßel		Einladung nach Lauenbrück	
So 14.07. 7. So. n. Tr. Lauenbrück		Einladung nach Scheeßel	
Fintel		Einladung nach Scheeßel	
Scheeßel	10.00	Regionale Sommerkirche mit Abendmahl	P. Rüter
So 21.07. 8. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Prädikantin A. Hoppe
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zum <i>Trachtenfest</i>	P. Nack
So 28.07. 9. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel
Fintel		Gottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel		Gottesdienst	Pn. Schröder

Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

„Ich möchte auf jeden Fall weitermachen!“ - Eindrücke aus dem Juleica-Kurs

Im Mai endete der aktuelle Juleica-Kurs 23/24 mit 15 Teilnehmenden aus unserer Region. Die Jugendlichen beschreiben in kurzen Statements ihre Motivation zum Kurs, was sie mitgenommen haben und wie es für sie jetzt weitergeht. „Wir finden es schön, dass es eine Möglichkeit gibt, auch nach der Konfirmation weiterhin in der Kirchengemeinde tätig zu sein, da uns dies sehr viel Spaß macht. Es war die richtige Entscheidung und wir würden es jederzeit weiterempfehlen“ (Ben und Finja).

Mich hat motiviert, den Kurs zu machen, „um Kindern und Jugendlichen Neues zu lehren und mit denen Spaß zu haben“ (Sina). „Ich bin durch eine Freundin drauf gestoßen und es hat mir schlussendlich wirklich viel Spaß gemacht“ (Leonie).

„Durch den Juleica-Kurs bin ich viel sicherer geworden, was die Betreuung und Beschäftigung von größeren Kinder-/Jugendgruppen angeht.“ (Rieke). Was hat dir Spaß gemacht „die Gruppenarbeiten, Spiele und gemeinsames Brainstorming“ (Mia).

„Man macht viel Praxis“ (Fynn).

„Im Juleica-Kurs habe ich viele neue Leute kennengelernt. Vor allem während der Juleica-Fahrt“ (Leonie). Welches Thema fandest du besonders interessant? „Bei was

man aufpassen muss, was man bei den Kindern darf und was nicht.“ (Mia). Wie geht's für dich weiter? „Möchtest du irgendwo als Teamer mitmachen? „Ich würde gerne auf Freizeiten gehen und bei kleineren Aktionen mithelfen“ (Anna). „Ich möchte auf jeden Fall auf eine Konfirmandenfreizeit, um die Erfahrung zu machen.“ (Milina). „Mir hat der Juleica-Kurs in der Hinsicht den Umgang mit Kindern und Gruppen nähergebracht. Dieses gelernte Wissen möchte ich gerne umsetzen und damit auf Freizeiten mitzukommen.“ (Soley). „Ich möchte auf jeden Fall weitermachen, wenn meine Freunde das auch machen“ (Mia).

„Der Juleica-Kurs hat uns allgemein gut gefallen. Wir konnten hier, sowie auf der Freizeit, viel lernen und Spaß haben. Eine große Motivation für die Teilnahme war als Teamer tätig werden zu können z.B. auf Freizeiten (aber auch die Rabatte!)“ (Jerik und Jordan).

Die Gemeinde darf sich auf viele junge und motivierte Teamer:innen freuen, die jetzt in die Kinder- und Jugendarbeit einsteigen, gute Ideen und Vorschläge einbringen und umsetzen möchten.



Neuer Juleica-Kurs

Es geht weiter: am 3. Juni 2024 beginnt der nächste Juleica-Jahrgang in der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel.

Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche nach der Konfirmation, die als Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit mitmachen möchten, um beispielsweise auf Freizeiten mitzufahren, Aktionen zu planen oder Kindergruppen zu leiten. Inhaltlich geht's um Themen wie Programmplanung, Spielepädagogik, Andachten, Kreatives und manches mehr.

Der Kurs besteht aus zwei Teilen: Treffen vor Ort in Scheeßel und einer 5-tägigen Freizeit zusammen mit dem Kirchenkreis. Mit dieser Juleica-Schulung plus einem 1. Hilfe Kurs können Jugendliche mit 16 Jahren die Jugendgruppenleitercard (= Juleica) beantragen.

Für weitere Informationen können sich Interessierte an Diakonin Melanie Tomforde (0176-85600329) wenden.

QR-Code zur Anmeldung:



Singst du gerne?

Der Kinderchor bietet hierzu eine gute Gelegenheit: jeden Mittwoch kommen die kleinen Sängerinnen und Sänger von 16 - 17 Uhr im Harmshaus in Scheeßel zusammen.



Viel Rhythmus und viel Spaß - und manchmal auch ganz schön laut

... das ist das Fazit der Kids für den Trommelworkshop.

Was macht eigentlich die neue Jugendband?

Seit einem halben Jahr probt mittwochs ab 17 Uhr die neue Jugendband im Harmshaus in Scheeßel. Aktuell sind fünf Jugendliche (12-16 Jahre) mit Piano, E-Gitarren und Gesang dabei und spielen moderne christliche Lieder und Popsongs mit dem Ziel, diese zukünftig in Jugendgottesdiensten und bei anderen Veranstaltungen zu präsentieren.

Die Band sucht weiterhin Jugendliche, die sicher ein Instrument (z.B. Cajon, E-Bass, Altflöte, Percussion ...) spielen und Spaß dran haben, gemeinsam Musik zu machen. Insbesondere werden 4-5 weitere Sängerinnen gesucht. Singst du gerne? Dann mach einfach mit, traue dich, probier's mal aus und lerne die anderen Jugendlichen kennen.



Für mehr Infos zur Band und wenn du zu einer Probe dazukommen magst, schreibe gerne vorab Melanie Tomforde an.

Mail: melanie.tomforde@evlka.de

Am Wochenende nach Ostern war es soweit:

Auf Einladung von Leonie Brand und ihrem Team durften die Jung-schar-Kinder der Kirchengemeinden Lauenbrück und Scheeßel in unserer Martin-Luther-Kirche über-nachten.

Los ging es am Samstag Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Programm. Nach einer Rallye durch Lauenbrück und dem gemein-samen Spaghetti-Essen saßen alle gemütlich am Lagerfeuer vor dem Gemeindehaus.

Abends wurden die Schlafplätze in der Kirche gemütlich eingerichtet. Der Abend stand unter dem Motto „Die fantastische Traumreise“. Spielen, Spaß haben, Gemeinschaft erfahren und einmal ohne Eltern und Geschwister übernachten war für manch einen „Kirchenschläfer“ aufregend und spannend zugleich.

Am Sonntag Morgen wurde gemein-sam gefrühstückt und dann ging's ab nach Hause - und in der Kirche zog wieder die Atmosphäre für den Sonntagsgottesdienst ein.

Der Dank geht an Leonie Brand und ihr Team für die gute Vorbereitung und Betreuung der Kids sowie an die St.-Lukas-Stiftung Scheeßel für die finanzielle Unterstützung, so dass das Abenteuer „Kirchenüber-nachtung“ für die teilnehmenden Kinder kostenfrei war.



Telefon		
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Angelika Hoppe	[Hop]	1407
Elke Mahnken	[Mah]	953991
Vera Martens	[Mar]	953095
Inger Norrenbrock	[Nor]	9819729
Meike Smit	[Smi]	954884
Regionaldiakonin:		
Melanie Tomforde	Handy: 017685600329	melanie.tomforde@evlka.de
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede
 finanzielle Unterstützung:

IBAN:

DE40 2415 1235 0025 1585 85

Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
*verantwortlich im Sinne
 des Presserechts:* P. Lars Rüter
 Layout: Annette Hanke



Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.

brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.